

Stundenplan Beruf und Familie

Beitrag von „Mikael“ vom 12. August 2012 16:08

Ich muss mich hier insbesondere Chilipaprika und Katta anschließen:

"Krankfeiern" geht überhaupt nicht. Es geht auf Kosten der Kollegen und Kolleginnen, die dann den Vertretungsunterricht zusätzlich und i.d.R. unbezahlt machen müssen. Für solche Leute gibt es ja nicht umsonst das schöne Wort "Kollegenschw...".

Leider macht es das "System" solchen Leuten aber auch zu leicht. Meiner Beobachtung nach sind es oft Leute, die einerseits einen Perfektionsanspruch an sich, ihrem Unterricht und an ihr Verhältnis zu Schülern haben, diesen Anspruch aber logischerweise im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten nicht auf Dauer umsetzen können, gleichzeitig aber unbedingt (aus finanziellen Gründen?) eine volle Stelle haben wollen und dann bei passender Gelegenheit (Korrekturstress usw.) "krankfeiern" bzw. mit jeder kleinen Erkältung sich erst einmal ein paar Tage krankschreiben lassen.

Mein Tipp an solche Leute: Gebt euren "Perfektionswahn" auf und macht ganz "normalen" Unterricht. Keiner muss "perfekt" sein oder bei den Schülern besonders beliebt. Oder geht auf Teilzeit. Aber "feiert" nicht auf Kosten der Kollegen krank!

Gruß !